

Gefördert von:



# InterKulturell on Tour

Ein Projekt zum Aufbau von Kooperationsstrukturen zwischen der Internationalen Jugendarbeit und Migranten(selbst)organisationen



## Leitfaden „InterKulturell on Tour“

**Autor:** Ansgar Drücker

**Format:** Praxishandbuch

**Stand:** 11/2009

Das Projekt InterKulturell on Tour zum Aufbau von Kooperationsstrukturen zwischen der Internationalen Jugendarbeit und Migranten(selbst)organisationen wurde von September 2007 bis Dezember 2009 durchgeführt. Es wurde in Absprache mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) entwickelt und wurde von diesem sowie aus dem EU-Programm JUGEND IN AKTION finanziell gefördert. Folgende Organisationen waren als Projektträger beteiligt:

- transfer e.V. (Koordination)
- Naturfreundejugend Deutschlands (Dokumentation)
- IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
- Deutsche Sportjugend
- VIA (Verband für interkulturelle Arbeit)
- JUGEND für Europa

Das Redaktionsteam bestand aus Mehmet Ata (DIDF-Jugend), Johanna Bontzol (djo – Deutsche Jugend in Europa), Yasmine Chehata (Fachhochschule Köln), Ansgar Drücker (Naturfreundejugend Deutschlands), Birgit Jagusch IDA), Katrin Riß (Fachhochschule Köln), Ahmet Sinoplu (transfer e.V.) sowie zeitweise Ali Doğan (BDAJ), Anke Frey (transfer e.V.) und Deniz Ceri (transfer e.V.).

Zum Projektende liegt ein Leitfaden „InterKulturell on Tour: Internationale Jugendbegegnungen – Schauplatz neuer Kooperationen zwischen Migrantenjugend(selbst)organisationen und Internationaler Jugendarbeit“ vor. Außerdem erscheint ein Praxishandbuch im Wochenschau Verlag, das die Projektergebnisse aus Sicht der Projektträger und sonstiger Projektbeteiligter zusammenfasst und ausführliche Informationen zu Förderfragen der Internationalen Jugendarbeit enthält.

Wesentliche Inhalte des Praxishandbuchs und des Leitfadens sind:

- Was sind Migrantenjugend(selbst)organisationen?
- Interkulturelle Öffnung der Internationalen Jugendarbeit
- Internationale Jugendarbeit
  - Was ist Internationale Jugendarbeit?
  - Die Trägerlandschaft der Internationalen Jugendarbeit
  - Die finanzielle Förderung Internationaler Jugendbegegnungen
  - Kinder- und Jugendplan des Bundes
  - EU-Aktionsprogramm JUGEND IN AKTION

# InterKulturell on Tour

- Weitere Fördermöglichkeiten in der Internationalen Jugendarbeit
- Jugendschutz im Ausland
- Einreisebestimmungen
- Versicherungen
- Das Projekt InterKulturell on Tour
  - JiVE. Jugendarbeit international – Vielfalt erleben
  - Projektverlauf
  - Zusammenfassende Bewertung des Projekts durch die Steuergruppe
  - Ausgewählte Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung
- Kooperation konkret: Die Umsetzung der Projektidee auf den Modellmaßnahmen
  - Die wichtige Bedeutung von Einzelpersonen
  - Umgang mit sensiblen Themen: Respekt und Toleranz
  - Ein Dauerbrenner: Die Verbindlichkeit von Absprachen und Vereinbarungen
  - Den passenden Partner finden: Zwischen ‚Dream Team‘ und Kulturschock
  - Unterschiede machen sich nicht nur am Migrationshintergrund fest
  - Die Bedeutung der Einbeziehung der Eltern
  - Die zentrale Bedeutung der Zusammenarbeit im Leitungsteam
  - Sprachkenntnisse zwischen Ressource und Zumutung
  - Sicherheit: Ein zunehmend wichtiges Thema
  - Heterogene Zusammensetzung der Teilnehmenden: ein zusätzlicher Kulturschock jenseits der kulturellen Herkunft?
  - Die zeitlichen Sachzwänge der Förderung: Zum Umgang mit Unsicherheit
  - Eins plus eins ist mehr als zwei – die Vorteile und Probleme im Tandem
  - Der Dritte im Bunde: Der ausländische Partner
  - Vor- und Nachbereitung
  - Vorstellung der Modellmaßnahmen
- Der mögliche Beitrag der Internationalen Jugendarbeit zur Interkulturellen Öffnung
- Literatur und Webseiten

Im Praxishandbuch finden sich zusätzlich eine detaillierte Beschreibung der Modellmaßnahmen, ein ausführlicher Anhang mit Adressen von Förderern, Beratungsstellen und weiteren Fachstellen sowie eher essayistische Kapitel zur Sensibilisierung für die Bereiche Interkulturalität, Macht, Rassismus und Rassismen im Alltag, Religionen, Geschlechterverhältnisse, Diskriminierungen, Integration sowie die Bedeutung biografischer Faktoren und des Themas Sexualität.

## **Weitere Informationen und Bestelladressen:**

transfer e.V.                      Telefon 0221 - 959 21 90  
Grethenstraße 30              Telefax 0221 - 959 21 93  
50739 Köln                        E-Mail: [service@transfer-ev.de](mailto:service@transfer-ev.de)  
Internet: [www.transfer-ev.de](http://www.transfer-ev.de)

Naturfreundejugend Deutschlands    Telefon 02228 - 9415 - 0  
Haus Humboldtstein                    Telefax 02228 - 9415 - 22  
53424 Remagen                         E-Mail: [info@naturfreundejugend.de](mailto:info@naturfreundejugend.de)  
Internet: [www.naturfreundejugend.de](http://www.naturfreundejugend.de)

Internet: [www.interkulturell-on-tour.de](http://www.interkulturell-on-tour.de)